



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Kultur

---

Es informiert Sie:	Susanne Heinrich
Telefon:	02104/99-2041
Fax:	02104/99-5003
E-Mail:	susanne.heinrich@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 26.02.2010

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur

Sitzungstermin Donnerstag, den 18.02.2010, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Wolfgang Diedrich

#### **Mitglieder**

Erika Cebulla

Monika Dinkelmann

Bernd Falkenau

Inge Ganteführ

(ab 16.55 Uhr, TOP 7)

Jochen Gödde

Gerhard Herder

Birgitta Hess

(bis 17.35 Uhr, TOP 7)

Ingmar Janssen

(bis 17.35 Uhr, TOP 7)

Melanie Junga

Rainer Koester

Martina Köster-Flashar

Manfred Lübeck

Marianne Münnich

Klaus Rohde

Sybille Schettgen

Dieter Schmoll

Reinhard Schulze Neuhoff

(bis 17.35 Uhr, TOP 7)

Elke Thiele

Bernd Tondorf

Pfarrer Frank Wessel

(bis 17.35 Uhr, TOP 7)

#### **Verwaltung**

Dr. Barbara Bußkamp

Michael Fischer

Volker Freund

Désirée Geisler

Anne Grassberger

Ulrike Haase  
Susanne Heinrich  
Peter Herweg  
Daniela Hitzemann  
Barbara Ihle  
Marlene Musiol  
Ulrich Rauchenbichler  
Rainer Ritsche  
Gerhard Rott  
Christin Rust  
Antje Schwörer  
Marion Strack  
Meike Utke

### **Gäste**

Frau Braun  
Frau Dr. Rosendahl  
Frau Kautz  
Frau Mulders  
Frau Plum  
Frau Rapp  
Frau Schneider  
Herr Bachl  
Herr Beckmann  
Herr Dr. Garbe  
Herr Dr. Steuder  
Herr Dr. van den Kerckhoff  
Herr Fischell  
Herr Prof. Dr. Dobischat  
Herr Schidelko

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.12.2009
3. Informationen der Verwaltung
4. Errichtung von Kompetenzzentren für die sonderpädagogische Förderung im Kreis Mettmann 40/008/2010
5. Zukunftsplanung Berufskollegs 40/006/2010
  - Vorstellung der Prozessabläufe durch den Gutachter
  - Einsetzung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe
6. Nachträge
7. Haushalt 2010 20/003/2010

## Nicht öffentlicher Teil

8. Informationen der Verwaltung
9. Auftragsvergabe: Schülerbeförderung zu den Förderschulen 40/004/2010 des Kreises Mettmann ab dem Schuljahr 2010 / 11
10. Nachträge

## Öffentlicher Teil

### **Zu Punkt 1: Formalien**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest. Es werden folgende Vertretungen wahrgenommen: Frau Gronemeyer wird durch Frau Münnich und Frau Klützke durch Frau Schettgen vertreten. Des weiteren wird Herr Gutt durch Herrn Koester sowie Herr Hübingen durch Herrn Falkenau vertreten. Damit stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Als Berichterstatter für den Kreistag wird Herr Janssen benannt.

### **Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.12.2009**

Herr Gödde vermisst in der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2009 zu TOP 9 (Personelle Situation an den kreiseigenen Schulen) die von Frau Haase gegebene Zusage, über den Sachstand regelmäßig zu berichten.

Es wird daher zu diesem TOP als vorletzter Satz ergänzt: „ Die Verwaltung sichert zu, den Ausschuss über die personelle Situation regelmäßig zu informieren.“

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift einstimmig beschlossen.

### **Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

Frau Haase stellt als neue Mitarbeiterin für die regionale Kulturpolitik Frau Meike Utke vor. Frau Utke hat u.a. Kulturpädagogik studiert und war zuletzt als Kulturreferentin und Kulturamtsleiterin der Stadt Wülfrath tätig.

Frau Geisler gibt die Termine für die kommende Runde der Sprachstandsfeststellung bekannt. Die erste Stufe wird in der Zeit vom 12.04. bis 07.05.2010 durchgeführt. Die zweite Stufe ist für den Zeitraum vom 31.05. bis 02.07.2010 terminiert.

Frau Dr. Busskamp lädt nochmals herzlich zum Abschlusskonzert der regionalen Preisträger von „Jugend musiziert“ ein, das am 20.02.2010 um 17 Uhr in der Aula des Gymnasiums Adlerstraße in Haan stattfindet.

### **Zu Punkt 4: Errichtung von Kompetenzzentren für die sonderpädagogische Förderung im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 40/008/2010**

Frau Haase erläutert einfühend, dass der derzeitige Sachstand ein Teilergebnis der von der Politik in Auftrag gegebenen Netzplanung Förderschulen, als auch der zu berücksichtigenden UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, ist. Obwohl die Interessen von insgesamt elf Schulträgern miteinander abzuwägen sind, ist der bisherige Prozess zu einem flächendeckenden Netz von Kompetenzzentren mit großem Konsens verlaufen. Lediglich bei der Zuordnung für den Bereich Hilden und Haan konnte noch keine Einigkeit erzielt werden. Als Kompromiss wurde ganz aktuell von der Stadt Hilden vorgeschlagen, die Ferdinand-Lieven-Schule für den Primarbereich und die Paul-Maar-Schule für den Sekundarbereich als eigenständige Kompetenzzentren einzurichten und die Aufgaben somit zu teilen.

Herr Fischer gibt dazu zu bedenken, dass eine derartige Teilung unter anderem ganz erhebliche personelle Umstrukturierungsprozesse für die betroffenen Kollegien nach sich ziehen würde. Aus schulfachlicher Sicht könne dieser Vorschlag nicht befürwortet werden.

Der Ausschuss diskutiert intensiv, ob eine Entscheidung bezüglich eines Kompetenzzentrums in Hilden zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich ist oder zunächst die Voten der örtlichen Schulausschüsse in Hilden und Haan abgewartet werden sollten. Einerseits wird befürchtet, dass gegensätzliche Entscheidungen der beiden Städte und des Kreises die Chancen der Genehmigung des Gesamtpakets deutlich schmälern würde. Andererseits ist bei einer Verzögerung der Entscheidung seitens des Kreises sicher, dass aufgrund sinkender Schülerzahlen die zugewiesenen sonderpädagogischen Lehrkräfte reduziert werden. Der beauftragte Gutachter Dr. Garbe prognostiziert einen jährlichen Rückgang von 5-10%. Würde dagegen die Teilnahme an der Pilotphase des Landes als Gesamtpaket noch in diesem Schuljahr genehmigt werden, so würde damit die momentane Personalzuweisung an sonderpädagogischen Lehrkräften festgeschrieben.

Von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird der Antrag gestellt, die Entscheidung über die Errichtung von Kompetenzzentren zu vertagen und erst dann zu entscheiden, nachdem die Schulausschüsse der Städte zu diesem Thema getagt haben. Dazu erhebt Herr Tondorf Gegenrede und betont, dass der hiesige Ausschuss für Schule und Kultur seine Meinung mit Blick auf den gesamten Kreis Mettmann abgeben müsse.

Der Antrag wird

**mehrheitlich abgelehnt**

7 Nein-Stimmen CDU-Fraktion  
4 Enthaltungen SPD-Fraktion  
3 Ja-Stimmen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
2 Nein-Stimmen FDP-Fraktion  
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE

Herrn Gödde beantragt die getrennte Abstimmung über die drei Beschlussvorschläge.

#### **Beschluss:**

1) Der in Übereinstimmung mit allen Städten konzipierten, flächendeckenden Errichtung von Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung im Kreis Mettmann wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW ein Antragspaket zur Errichtung von sechs Kompetenzzentren im Kreis Mettmann vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig angenommen**

2) Die Leo-Lionni-Förderschule des Kreises Mettmann in Monheim wird für den Einzugsbereich Langenfeld und Monheim in enger Abstimmung mit den beiden Städten und den Schulen zu einem Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung ausgebaut.

Abstimmungsergebnis:

**mehrheitlich angenommen**

7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
3 Enthaltungen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Enthaltung Fraktion DIE LINKE

3) Die Paul-Maar-Schule des Kreises Mettmann in Hilden wird für den Einzugsbereich Hilden und Haan in enger Abstimmung mit den beiden Städten und den Schulen zu einem Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung ausgebaut.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich angenommen**  
 7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
 3 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
 1 Enthaltung SPD-Fraktion  
 3 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion  
 1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
 1 Enthaltung Fraktion DIE LINKE

**Zu Punkt 5: Zukunftsplanung Berufskollegs**  
 - Vorstellung der Prozessabläufe durch den Gutachter  
 - Einsetzung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe  
 - Vorlage Nr. 40/006/2010

Herr Prof. Dr. Dobischat von der Universität Duisburg-Essen stellt den Projektzeitplan und die vorgesehenen Arbeitsschritte sowie sein Arbeiterteam für die Erstellung der Zukunftsplanung Berufskollegs vor. Besonderer Wert wird auf die dialogische Einbindung insbesondere der vier Berufskollegs aber auch weiterer Experten gelegt. So werden zunächst Experteninterviews mit den einzelnen Berufskollegs geführt, die Ende April 2010 in einem gemeinsamen Expertenaustausch aller vier Schulen weiter geführt werden. Die Präsentation des Vortrages ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Für die Mitarbeit in der interfraktionellen Arbeitsgruppe werden von den Fraktionen folgende Personen benannt:

Fraktion	Vertreten durch	Stellvertretung
CDU	Herr Schmoll	Herr Rohde
SPD	N.N.	N.N.
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	N.N.	N.N.
FDP	Herr Schulze Neuhoff	Frau Junga
UWG-ME	Herr Herder	Frau Hagling
DIE LINKE	Herr Gutt	N.N.

Die noch ausstehenden Vertretungen werden der Verwaltung von den Fraktionen bis Ende Februar benannt.

**Beschluss:**

- a ) Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt die Präsentation von Herrn Prof. Dr. Rolf Dobischat von der Universität Duisburg-Essen zur Kenntnis.
- b) Der Ausschuss für Schule und Kultur stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe zur Begleitung der Zukunftsplanung Berufskollegs einzusetzen. Die Fraktionen werden ihre Vertreterinnen und Vertreter sowie eine Stellvertretung für diese Arbeitsgruppe benennen.

**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

**Zu Punkt 6: Nachträge**

Entfällt.

**Zu Punkt 7: Haushalt 2010**  
 - Vorlage Nr. 20/003/2010

**Verfahren der Haushaltsberatungen**

Der Vorsitzende ruft die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Schule und Kultur fallenden Produkte auf. Die Anträge der Fraktionen stehen bei den jeweiligen Produkten zur Beratung und Beschlussfassung an. Nach abschließender Aussprache schließt sich die Ge-

samtabstimmung über die einzelnen Produkte an. Schließlich folgt die Gesamtabstimmung über den Haushalt als Empfehlung für den Kreisausschuss und Kreistag

### **Gesamtabstimmung über die Produkte**

Mit Ausnahme der beiden Produkte 03.03.02 (Bildungsberatung, Schulentwicklung) und 04.01.01 (Kulturelle Projekte und Vereinigungen), die bei 3 Gegenstimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mehrheitlich angenommen werden, werden alle anderen Produkte einstimmig angenommen. Zum Produkt 03.02.02 enthält sich zudem die Fraktion DIE LINKE.

### **Abstimmung über Änderungsanträge**

#### **Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**

##### **Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produkt 03.02.02 (Ziffer 1 der Tischvorlage)

#### **Veränderungsantrag der Fraktion UWG-ME**

Die Fraktion UWG-ME beantragt zu prüfen, in welchem Maße Qualifikation für Schulleitung und Fortbildung für Lehrer Kreisaufgabe oder Aufgabe des Landes ist.

Die Verwaltung stellt klar, dass der Begriff „Lehrerfortbildung“ richtigerweise durch „Qualifizierung und Systementwicklung“ zu ersetzen ist. Nachdem versichert wird, die Kreismittel subsidiär und nur in den Fällen einzusetzen, in denen das Land keine Mittel zur Verfügung stellt sowie über die Verwendung der Mittel dezidiert zu informieren, **zieht die Fraktion UWG-ME ihren Antrag zurück.**

#### **Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**

##### **Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produktbereich 03 (Ziffer 2 der Tischvorlage)

#### **Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Aufnahme des folgenden Ziels beim Produktbereich 03:

Initiierung der Einrichtung eines Ausbildungszentrums für einfache Berufsausbildung (z.B. Beikoch, Gartenwerker, Pflegehelfer) durch private oder öffentliche Träger. Dieses Angebot soll sich an Abgänger/innen von Förderschulen und Hauptschulen richten.

Nach ausführlicher Diskussion einigen sich die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Kultur darauf, dass der Antrag als eingebracht gilt, jedoch keine Haushaltsrelevanz mehr hat. Die Thematik wird sowohl am Runden Tisch Arbeitsmarktqualifikation als auch bei der Zukunftsplanung Berufskollegs aufgegriffen. Diesem Vorgehen stimmt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

#### **Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**

##### **Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produktbereich 03 (Ziffer 3 der Tischvorlage)

#### **Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Aufnahme des folgenden Ziels beim Produktbereich 03:

Erstellung eines Sachstandberichtes zur Optimierung und Neustrukturierung der Kompetenzagentur mit Einbindung in die Bildungslandschaft der jeweiligen kreisangehörigen Städte.

Nach ausführlicher Diskussion einigen sich die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Kultur darauf, dass der Antrag als eingebracht gilt, jedoch keine Haushaltsrelevanz mehr hat. Die Thematik wird sowohl am Runden Tisch Arbeitsmarktqualifikation als auch bei der Zukunftsplanung Berufskollegs aufgegriffen. Diesem Vorgehen stimmt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

**Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**  
**Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produktbereich 03 (Ziffer 4 der Tischvorlage)

**Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Aufnahme folgender Ziele beim Produktbereich 03:

Ein größeres Angebot zum Einstieg in Ausbildung und Berufsleben für benachteiligte Jugendliche mit niedrigem Schulabschluss. Initiierung neuer Angebote, um die Berufsreife sowie die Vermittlung in Ausbildung und Arbeit zu verbessern. Bereits erfolgreiche, nicht schulische Maßnahmenträger sollen in die Zusammenarbeit einbezogen werden.

Nach ausführlicher Diskussion einigen sich die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Kultur darauf, dass der Antrag als eingebracht gilt, jedoch keine Haushaltsrelevanz mehr hat. Die Thematik wird sowohl am Runden Tisch Arbeitsmarktqualifikation als auch bei der Zukunftsplanung Berufskollegs aufgegriffen. Diesem Vorgehen stimmt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

**Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**  
**Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produkte 03.01.01, 03.01.03 und 03.01.04 (Ziffer 5 der Tischvorlage)

**Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Aufnahme des folgenden Ziels bei den Produkten der Berufskollegs Hilden, Ratingen und Velbert:

Errichtung je einer sonderpädagogischen Fördergruppe an den Berufskollegs in Hilden, Ratingen und Velbert nach dem Vorbild der Gruppe am Berufskolleg Neandertal.

Nach ausführlicher Diskussion einigen sich die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Kultur darauf, dass der Antrag als eingebracht gilt, bei den entsprechenden Projekten berücksichtigt wird, jedoch keine Haushaltsrelevanz mehr hat. Diesem Vorgehen stimmt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

**Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**  
**Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produkt 03.01.02 (Ziffer 6 der Tischvorlage)

**Veränderungsantrag der Verwaltung**

Berufskolleg Neandertal, Investitionsbezeichnung Mensa2

Nach kurzer Diskussion machen die Fraktionen von CDU und SPD weiteren Beratungsbedarf geltend. **Der Antrag wird daher einstimmig an den Kreisausschuss verwiesen.**

**Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**  
**Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produkt 03.01.04 (Ziffer 7 der Tischvorlage)

### **Veränderungsantrag der Verwaltung**

Berufskolleg Niederberg, Investitionsbezeichnung Mensa3

Nach kurzer Diskussion machen die Fraktionen von CDU und SPD weiteren Beratungsbedarf geltend. **Der Antrag wird daher einstimmig an den Kreisausschuss verwiesen.**

### **Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**

**Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produkte 03.02.01 bis 03.02.07 (Ziffer 8 der Tischvorlage)

### **Veränderungsantrag der Fraktion UWG-ME**

Die Fraktion UWG-ME beantragt die Aufnahme des folgenden Ziels bei den Produkten der Förderschulen des Kreises Mettmann:

Zusammenfassung aller kreisangehörigen Förderschulen und Trägerschaft des Kreises.

Nachdem die Verwaltung erläutert hat, dass u.a. die Frage der Trägerschaft der Förderschulen Bestandteil der Netzplanung Förderschulen ist und somit im Rahmen dieser Arbeit beantwortet wird, **zieht die Fraktion UWG-ME den Antrag zurück und betrachtet ihn als erledigt.**

### **Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**

**Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produkt 03.03.01 (Ziffer 9 der Tischvorlage)

### **Veränderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die CDU-Fraktion beantragt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, welcher Betrag bei den Schülerfahrtkosten eingespart werden kann.

**Der Prüfauftrag wird einstimmig angenommen.**

### **Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**

**Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produkt 03.03.02 (Ziffer 10 der Tischvorlage)

### **Veränderungsantrag der CDU-Fraktion**

Seite 515, Zeile 16 (Lehrerfortbildung ist keine Aufgabe des Kreises)

Nach den Ausführungen der Verwaltung zu Ziffer 1 der Tischvorlage ( Begriff „Lehrerfortbildung“ wird durch „Qualifizierung und Systementwicklung“ ersetzt und Zusicherung, die Kreismittel subsidiär und nur in den Fällen einzusetzen, in denen das Land keine Mittel zur Verfügung stellt) **zieht die CDU-Fraktion ihren Antrag zurück.**

### **Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**

**Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produkt 03.03.02 (Ziffer 11 der Tischvorlage)

### **Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Externe Moderation beim Einführungsprozess der Kompetenzzentren

**Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

- 8 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
- 4 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
- 3 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 2 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
- 1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME
- 1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE

**Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**

**Produkte 03.01.01 – 03.03.03**

---

Produkt 03.03.03 (Ziffer 12 der Tischvorlage)

**Veränderungsantrag der Fraktion UWG-ME**

Die Fraktion UWG-ME beantragt, die Verwaltung möge prüfen, ob durch die Vermarktung der Medien gegenüber Dritten Erträge erwirtschaftet werden können. Dabei soll auch eine lizenzrechtliche Prüfung erfolgen.

Die Mitglieder des Ausschusses erinnern daran, dass vor einigen Jahren schon einmal Entgelte für die Entleihe der Medien verlangt wurde. Ergebnis war, dass die Ausleihzahlen deutlich zurückgegangen sind. Frau Haase sichert zu, dass den Fraktionen kurzfristig eine Übersicht zur Verfügung gestellt und die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit in einer ohnehin geplanten Organisationsuntersuchung berücksichtigt wird. Unter dieser Voraussetzung **betrachtet die Fraktion UWG-ME ihren Antrag als erledigt und zieht ihn zurück.**

**Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)**

**Produkte 04.01.01 – 04.01.02**

---

Produkt 04.01.01 (Ziffer 13 der Tischvorlage)

**Veränderungsantrag der CDU-Fraktion**

Verzicht auf den Ankauf von Werken aus der Kunstaussstellung

**Der Antrag wird mehrheitlich angenommen**

- 8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 3 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
- 1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
- 1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE

**Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)**

**Produkte 04.01.01 – 04.01.02**

---

Produkt 04.01.01 (Ziffer 14 der Tischvorlage)

**Veränderungsantrag der Verwaltung**

Reduzierung der Einnahmen aus Busfahrkarten, da keine Shuttle-Busse eingesetzt werden

**Der Antrag wird mehrheitlich angenommen**

- 8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 3 Enthaltungen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
- 1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME

**Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)**

**Produkte 04.01.01 – 04.01.02**

---

Produkt 04.01.01 (Ziffer 15 der Tischvorlage)

**Veränderungsantrag der FDP-Fraktion**

Historische Dokumentation „Wahlen im Kreis Mettmann 1816 bis 1999“ nur online bereit stellen

Die Verwaltung stellt klar, dass die Mittel in Höhe von 20.000,00 € nicht für die Publikation „Wahlen im Kreis Mettmann 1816 bis 1999“, sondern für eine historische Dokumentation über das Neandertal im Kontext zum Masterplan NaturKulTour Neandertal eingeplant wurden. Nach kurzer Diskussion wird weiterer Beratungsbedarf geltend gemacht und **der Antrag einstimmig an den Kreisausschuss verwiesen.**

**Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)**

**Produkte 04.01.01 – 04.01.02**

---

Produkt 04.01.01 (Ziffer 16 der Tischvorlage)

**Veränderungsantrag der FDP-Fraktion**

Die FDP-Fraktion beantragt, die Aufnahme des folgenden Ziels im Produkt der kulturellen Projekte und Vereinigungen

Das Kreisjahrbuch JOURNAL soll kostendeckend erstellt werden.

Nach Diskussion einigt sich der Ausschuss für Schule und Kultur darauf, den Veränderungsantrag in einen Prüfauftrag an die Verwaltung zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit umzuwandeln. Die FDP-Fraktion stimmt diesem Vorgehen zu. **Der Prüfauftrag wird einstimmig angenommen.**

**Gesamtabstimmung zum Haushalt**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2010 – soweit er in seinen Zuständigkeitsbereich fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**      **mehrheitlich angenommen**  
8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
3 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
3 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:40 Uhr**

gez.  
**Wolfgang Diedrich**

gez.  
**Susanne Heinrich**